

Zeitschrift: Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich
Herausgeber: Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich
Band: - (1909)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Per. A 4302

Per. A 4302

HEIMKUNST

MITTEILUNGEN DES KUNSTGEWERBE
MUSEUMS DER STADT ZÜRICH

INHALT: 6 ABBILDUNGEN VON RÄUMEN AUS DER
I. ZÜRCHER RAUMKUNST-AUSSTELLUNG 1908 .-.
EINIGE KRITISCHE BEMERKUNGEN ÜBER ALTE BAU-
UND KLEINKUNST. VON H. P. BERLAGE, AMSTERDAM
(SCHLUSS) .-. DIE ENTWICKLUNG DER MODERNEN
ARCHITEKTUR. VON H. P. BERLAGE, AMSTERDAM

KATALOG UND FÜHRER DER AUSSTELLUNGEN:

DIE IMPRESSIONISTEN: 41 TONBILDER .-. NADELARBEITEN DER
DAMEN VAN REESEMA & NIERSTRASZ .-. KÜNSTLERISCHE
DRUCKARBEITEN VON GEBR. KLINGSPOR MIT BEHRENS-
SCHRIFTEN .-. FARBIGE LITHOGRAPHIEN VON H. CASSIERS .-.
BUCHEINBÄNDE VON KARL SONNTAG JUN. .-. BELEUCHTUNGS-
KÖRPER VON DER FIRMA BAUMANN, KÖLLIKER & C^{IE}, ZÜRICH .-.
ÖFEN UND HEIZKÖRPERVERKLEIDUNGEN VON GEBR. LINCKE,

ZÜRICH

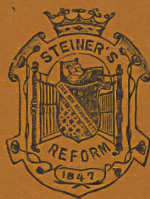


Sto.

II. SERIE - FEBRUAR 1909 - HEFT 2

VERLAG VON RASCHER & C^{IE}, ZÜRICH

Steiners
Schlafzimmer-



Paradiesbett
Einrichtungen

1^a Referenzen □ □
500 Betten □ □ □
20 Musterzimmer

empfehlen in grösster Auswahl

HÄBERLIN & C^{ie}
ZÜRICH, Bleicherweg 52

:: VERLAG VON RASCHER & C^{ie} IN ZÜRICH ::

Demnächst erscheint
ERSTE ZÜRCHER
RAUMKUNST-AUSSTELLUNG 1908
EIN ALBUM

in Gross-Quart-Format mit 40 ganzseitigen Autotypien
auf Matt-Kunstdruckpapier, Abbildungen der Räume
und einzelne Gegenstände darstellend der im Kunst-
gewerbemuseum der Stadt Zürich abgehaltenen Raum-
kunstaussstellung September-November 1908

Mit einem Vorwort von Direktor Professor DE PRAETERE
und einem begleitenden Text (24 Seiten) von Dr. A. BAUR

Subskriptionspreis bis 31. März 1909 Fr. 6.—, späterer Ladenpreis Fr. 8.—

Subskriptionen nehmen alle Buchhandlungen des In- u. Auslands entgegen

HEIMKUNST

MITTEILUNGEN DES KUNSTGEWERBE-MUSEUMS DER STADT
ZÜRICH. HERAUSGEGEBEN VON DIREKTOR PROF. DE PRAETERE

Die HEIMKUNST behandelt alles Neue und Interessante auf kunstgewerblichem Gebiet in fachmännischer Weise, sie bringt die Beschreibung verschiedener Techniken und erörtert die verschiedensten ästhetischen und kunstgeschichtlichen Fragen, zugleich ist sie Anzeiger und Katalog der Ausstellungen des Kunstgewerbe-Museums der Stadt Zürich :: Erscheint in 10 Heften pro Jahr :: Preis für die Schweiz einzelne Nummern 60 Cts., pro Jahrgang Fr. 6. — :: Preis für das Ausland einzelne Nummern 60 Pfg., pro Jahrgang Mk. 6. —.

Hansa-Linoleum

9 mal prämiert
25jähriges Weltrenommée
Idealfussboden für Bauzwecke



Permanentes
□ □ Lager:

1500
ROLLEN □

Einzige Verkaufsstelle der Schweiz für die:
Deutsche Linoleum-Werke Hansa
DELMENHORST
Teppichhaus

Meyer-Müller & Co.
A.-G., ZÜRICH u. BERN

MÖBEL-FABRIK H. Aschbacher ZÜRICH V

:: Falkenstrasse ::
(Bahnhof Stadelhofen)

Grösstes Fabrik-Etablissement
der Schweiz für kompletten
Innen - Ausbau

Ständige Ausstellung von
Interieurs nach Entwürfen
erster Künstler

(3 Räume von Fr. 2500.— an)
18 Ehrendiplome und goldene Medaillen

FRITZ BERNER

□ □ □ □ □ ARCHITEKT □ □ □ □ □

BÜRO FÜR RAUMKUNST

HOTTINGER-
STRASSE 33 ZÜRICH V TELEPHON
= Nr. 673 =

ENTWÜRFE UND AUSFÜHRUNG
GEDIEGENER WOHNÄRME :: EIN-
ZELMÖBEL, DEKORATIONEN ETC.
SPEZIAL - GEBIET: UMBAUTEN
VON VILLEN, HOTELS ETC. □ □ □ □

SCHUSTER & Co.

71 Bahnhofstrasse, ZÜRICH

Moderne Teppiche ::
Moderne Vorhänge ::
Moderne Tischdecken
„Germania Inlaid“
in moderner Ausmusterung

**Atelier
für Kunstverglasung
J. WISMER-WYSS
ZÜRICH III**
BIRMENSCHDORFER-
STRASSE Nr. 81 ::

**WALTHER KOCH
DAVOS-PLATZ**

Werkstätte für Stickerei

Entwürfe und Ausführungen von
Hand- und Maschinenstickereien

Vertretung für Zürich: Geschwister SEVERIN, Bahnhofstr.

Kunstgewerbemuseum Zürich

□□□

BIBLIOTHEK UND LESESAAL:

Besucher im Januar 1909: 1385

Entleiher im Januar 1909: 402

Zusammen 1787 Personen.

AN GESCHENKEN

sind in verdankenswerter Weise neu eingegangen:
Von Herrn Dr. Oskar Wettstein in Zürich:
Schweiz. Wasserwirtschaft. Zentralorgan für Wasser-
recht etc. Jahrgang I ff. Zürich 1908 ff.

Von der Firma Leuchs & Co., Nürnberg (Ver-
treter: J. Krebs-Künzli, Zürich IV): Leuchs Adress-
buch der Schweiz, 11. Ausgabe, 1909.

TAUSCH GEGEN DIE HEIMKUNST:

Die schweizer. Baukunst. Offizielles Organ des B. S. A.
Redaktion: Dr. C. H. Bär, Zürich V. Jahrg. 1909 ff.

NEUANSCHAFFUNGEN:

Petersen, Eugen: Athen. (Berühmte Kunststätten —
Seemann 41). Leipzig 1908.

Neumann, Wilhelm: Riga und Reval. (Berühmte
Kunststätten — Seemann 42). Leipzig 1908.

Osborn, Max: Berlin. (Berühmte Kunststätten — See-
mann 43). Leipzig 1909.

MAL-UTENSILIEN

:: für Künstler und Kunstgewerbetreibende ::



Zeichenwaren

für technische Bureaux

GEBR. SCHOLL

Poststrasse 3 - ZÜRICH - b. Paradeplatz

— Wir erteilen in allen maltechnischen Fragen zuverlässige Auskunft. —

TELEPHON 3598

TELEPHON 3598

THEOPH. BIGLER

Nachf. von F. BOLLER

32 Sihlhofstrasse 32

ZÜRICH I

**Atelier für moderne
:: Innen-Dekoration ::
Anfertigung von Mö-
beln nach Entwürfen
im neueren Stil**

**ZEICHNUNGEN UND VORAN-
SCHLÄGE GRATIS**

Goetz, Walter: Assisi. (Berühmte Kunststätten — Seemann 44). Leipzig 1909.
 Schmitz, Hermann: Soest. (Berühmte Kunststätten Seemann 45). Leipzig 1908.
 Rooses, Max: Die Meister der Malerei und ihre Werke. Berlin, Leipzig 1908.
 Schäffer, Emil: Van Dyck. Des Meisters Gemälde. (Klassiker der Kunst XIII). Stuttgart, Leipzig 1909.
 Haenel, Erich und Heinrich Tscharmann: Die Wohnung der Neuzeit. Leipzig 1908.
 Day, Lewis Foreman and Mary Buckle: Art in needlework. 3. edition. London 1907.
 Kreidolf, Ernst: Sommervögel. Märchen. Cöln 1908.
 Riezler, Walter und Günther von Pechmann: Die Ausstellung München 1908. München 1908.
 Koch, Alexander: Moderne Stickereien. III. Serie. Darmstadt 1908.
 Avenarius, Ferd.: Kunstwart Arbeit. München 1908.
 Behrens, Peter: Das Tonhaus und das Crematorium in Hagen i. W. (Köln 1906, Abt. III.) 27 Tafeln. Berlin 1908.
 Metzger, Max: Die Kunstschlosserei. Lübeck 1908.
 Smith, Percy J.: Lettering and writing. A series of alphabets. 15 Tafeln. London 1908.
 Mathews, C. Myles: Transactions of the III. International Art Congress, London 1908.

Jourdin, M.: Old lace. A handbook. London 1908.
 Voigtländer, R.: Die Veredelung der gewerblichen Arbeit im Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk. Verhandlungen des deutschen Werkbundes, München 1908.

Haney, James Parton: Art education in the public schools of the United States. Third International Congress of the development of drawing and art teaching, London, August 1908. New York 1908.

Besuchszeit: An Werktagen vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 4 bis 8 Uhr; an Sonntagen (nur im Winter) vormittags von 10 bis 12 Uhr. Eintritt frei.

MUSTERZIMMER:

(neben der Bibliothek)

Ausstellung von farbigen Tafeln aus dem Werk: Das Breviarium Grimani in der Bibliothek San Marco in Venedig.

Besuchszeit: wie die der Bibliothek.

Besucher im Januar 1909: 72 Personen.

Im ersten Stock befindet sich ausserdem eine wechselnde Schulausstellung, wo sämtliche Gebiete des Handwerks, die an der Kunstgewerbeschule geübt werden, zur Ausstellung gelangen. Die gegenwärtige betrifft das graphische Gewerbe und Metalltreibarbeiten.

Siturgisch

Schrift und Schmuck nach
 Zeichnungen von Professor
 Otto Hupp, eignet sich vor-
 züglich für Drucksachen der
 verschiedensten Art.

Gebr. Klingspor
 Offenbach a. M.





AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

SCHMIEDEISEN, MESSING, KUPFER etc.
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH & BASEL



DIE KUNSTGEWERBESCHULE DER STADT ZÜRICH

veranstaltet in der Woche vom 5.—10. Juli 1909

Meisterkurse für Buchdrucker.

Diese Kurse bestehen in je drei Vorträgen über Satz und Druck; sie bezwecken die neuzeitlichen Anschauungen im Buchdruckgewerbe unter den Berufsangehörigen zu fördern. Zur Teilnahme sind Prinzipale, Geschäftsleiter und Faktoren berechtigt. Die Kurse sind unentgeltlich und finden in den Räumen der Anstalt statt. Bei genügender Beteiligung ist in Aussicht genommen, für die Abteilung Satz einen einwöchentlichen Kurs im typographischen Entwerfen, in der Abteilung Druck einen ebensolchen für die gesamte Drucktechnik anzuschliessen. Anmeldungen nimmt jetzt schon entgegen

DIE DIREKTION DER KUNSTGEWERBESCHULE
DER STADT ZÜRICH



Goldleisten-, Rahmen- und Passepartout-Fabrik □ Spiegelmanufaktur
und Einrahmungs-Geschäft
KUNSTHANDLUNG

Schwarzer & C^{ie}

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 51

Zum Mercatorium

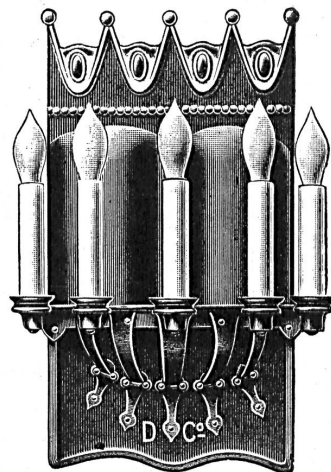
TELEPHON No. 2176

Fabrik in Altstetten-Zürich

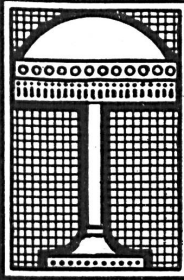


DEGEN & Co.

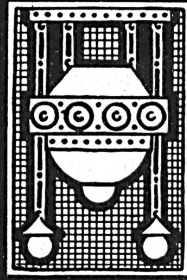
ZÜRICH III, Kernstrasse 53



Beleuchtungskörper-Fabrik
Kunstgewerbliche Metallarbeiten



MEIERHOFER GAISER & CO.
FABRIK FÜR BELEUCHTUNGS-
KÖRPER & BRONCEWAREN
ZÜRICH-BAHNHOFPLATZ 1



WISSEN UND LEBEN

HALBMONATSSCHRIFT FÜR SCHWEIZERISCHE KULTUR IST DAS ORGAN EINES VEREINS GLEICHEN NAMENS. ERSTE AUTORITÄTEN SIND MITARBEITER FÜR FRAGEN NATIONALEN LEBENS, DEN FORTSCHRITT DER WISSENSCHAFTEN, DIE ENTWICKLUNG

VON LITERATUR UND KUNST. ▫ VORNEHME AUSSTATTUNG. MITGLIEDER DES VEREINS LEISTEN EINEN JAHRESBEITRAG VON MINDESTENS 12 FR. NICHTMITGLIEDER, WELCHE DIE ZEITSCHRIFT ABONNIEREN, ZAHLEN 15 FR. IM JAHR, IM HALBJAHR DIE HÄLFTE. STATUTEN U. PROBEHEFTE GRATIS U. FRANKO DURCH DAS SEKRETARIAT, SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH.

A. NEUPERT ZÜRICH I

Löwenplatz - Usterstrasse 10
 3 Minuten vom Hauptbahnhof

Erstes Spezialgeschäft für
 Mal- und Zeichen-Utensilien



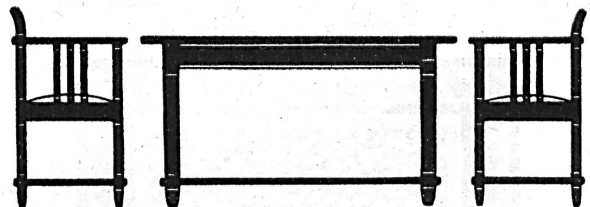
Öl-, Aquarell-, Tempera-,
 Guache-, Pastell-, Porzellanfarben etc. :: Mal- und
 Zeichenpapiere, Blocks,
 Skizzenbücher, Malkästen,
 Malleinwand, Staffeleien,
 Malvorlagen, Schriften,
 Lehrbücher etc. ::

C. Gilg-Steiner & Cie

Winterthur

Paulstrasse 12

Telephon 355



Mechanische Parqueterie
Bau- und Möbelschreinerei

Innerer Ausbau
 von Salonbooten
 Ganzen Wohn-
 räumen ∴ Möbel
 in jeder Holzart

ZENTRAKKOMMISSION DER GEWERBEMUSEEN ZÜRICH UND WINTERTHUR

I. PREISAUSSCHREIBUNG 1909

Die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung von nachfolgenden ausgeführten Arbeiten:

I. KUNST-SCHREINERARBEIT:

SCHMUCK-KASSETTE mit einer herausnehmbaren Einlage, in Fournierarbeit ausgeführt. Grösse: 28 cm lang, 20 cm breit und 10—12 cm hoch. Das Anbringen von einfachen Intarsien ist freigestellt. Verlangt wird die wirkliche Ausführung. Für die drei besten Arbeiten werden Preise im Gesamtbetrag von Fr. 200 ausgesetzt.

II. LITHOGRAPHIE:

DIPLOM FÜR EIN SCHÜTZENFEST in drei Farben ausgeführt. Grösse: Breitformat 36 cm × 30 cm. Schrift und Verzierung etc. in Flächenwirkung (also nicht schattiert). Auf klare, deutliche Schrift wird das Hauptaugenmerk gelegt. Text: Zürcher Kantonal-Standschiessen Winterthur 1909. Diplom für die Schützengesellschaft Rang im Sektionswettschiessen Winterthur, den 1909 Für das Organisationskomitee Für das Schiesskomitee (eine Linie Schreib-Raum für Namen). — Für die 3 besten Arbeiten werden Preise im Gesamtbetrag von Fr. 300.— verteilt.

Sämtliche Arbeiten sind im Charakter der modernen Stilrichtung zu entwerfen. Die prämierten Arbeiten bleiben Eigentum des Verfertigers, immerhin behält sich die Zentralkommission freies Verfügungsrecht vor. Das Preisgericht besteht aus den Herren: E. JUNG, Präsident; A. FREI, Lithograph; P. ULRICH, Architekt; A. PFISTER, Direktor; J. DE PRAETERE, Direktor. Die Arbeiten sind mit Motto versehen bis Samstag abend, den 1. Mai 1909, an das Gewerbemuseum Winterthur franko einzusenden. Ein beigelegtes Kuvert mit demselben Motto soll Name und Wohnort des Verfassers enthalten. Sofern nicht wirklich preiswürdige Arbeiten geliefert werden, ist die Jury nicht gehalten, die ausgesetzten Preise zur Verteilung zu bringen. Die Jury behält sich das Recht vor, von den Autoren den Beweis zu verlangen, dass dieselben ihre Arbeiten selbst ausgeführt haben. Im Falle Entwurf und Ausführung nicht von derselben Hand stammen, sind die Namen beider Beteiligten anzugeben. Nach dem Spruch der Jury werden die eingegangenen Arbeiten in den beiden Museen Winterthur und Zürich öffentlich ausgestellt. Die Arbeiten sind vom 1. Juni an vom Gewerbemuseum Zürich zurückzuverlangen, ansonst die beigelegten Kuverts geöffnet und die bezüglichen Objekte den Autoren zurückgesandt werden.

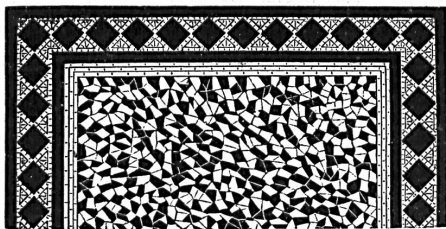
Zürich und Winterthur, im Februar 1909.

Namens der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur:
Der Präsident: E. JUNG.

Spezial-Mosaik-Geschäft ANT. TIBILETTI

TELEPHON 1433 ZÜRICH III Telegramm: Mosaiktibiletti

Ausführung von Mosaik-Terrazzo-Böden jeder
Grösse und Stilart



Zwei Diplome I. Klasse ZÜRICH 1894
Grand Prix LONDON 1907 - Grand Prix PARIS 1907

SPEZIALITÄT

Absolut rissfreie Mosaik-Terrazzo-Böden
mit Metalleinlage + Patent No. 28745

Marmormosaikplatten
Terrazzoplatten

F. BRUCKMANN A.G. GRAPHISCHE KUNSTANSTALTEN MÜNCHEN



Sämtliche Erzeugnisse der graphischen Industrie
für Handel, Industrie, Kunst und Wissenschaft
in künstlerischer Ausführung

□ ZINKOGRAPHIEN, AUTOTYPIEN □
KLISCHEES für Drei- u. Vierfarbendruck
ILLUSTRATIONS- & FARBENDRUCK
□ LICHTDRUCK, HELIOGRAVÜRE □
KUPFERDRUCK, MEZZOTINTOGRVÜRE
(Schnellpressenkupferdruck)

Kunstblätter jeder Technik, Künstler-Postkarten, illustrierte
Kataloge, Prospekte, Umschläge, Beilagen, Kostenanschläge
und Muster auf Verlangen sofort

Besucher-Statistik des Kunstgewerbe-Museums pro 1908

Serie	Dauer der Ausstellung vom bis		Anzahl der Aus- stellungs- tage	Anzahl aller Besucher	Durchschnitt der Besucher				
					per Tag	Sonn- und Festtag		Werktags	
						Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
XIII.	1. Januar	15. Januar	15	1771	118	210	739	35	88
XIV.	16. Januar	22. Februar	38	6646	175	250	902	37	160
XV.	23. Februar	15. März	22	8265	376	785	1341	127	286
XVI.	20. März	18. April	29	6921	239	697	955	105	235
XVII.	20. April	11. Juni	50	11943	239	525	1262	61	218
XVIII.	12. Juni	25. Juni	14	2364	169	416	476	81	167
XIX.	26. Juni	13. August	48	8326	173	234	585	53	247
XX.	10. September	29. November	79	79073	1001	1223	4295	234	1289
XXI.	20. Dezember	31. Dezember	11	1184	107	151	312	46	76
TOTAL			306	126 463	413				

Firmen - Anzeiger

		M. Kreutzmann, Zürich I 37 Rämistrasse 37 BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR □ □ UND KUNSTGEWERBE □ □ Technische u. architektonische, sowie kunstgewerbliche Werke aller Art u. aller Stilarten, französischer, deutscher u. englischer Herkunft □	
--	--	--	--

DIE KUNSTGEWERBESCHULE DER STADT ZÜRICH MIT IHREN LEHRWERKSTÄTTEN
eröffnet das Sommer-Semester am 26. April 1909.

BERUFSAUSBILDUNG

für graphische Zeichner, Typographen, Buchdrucker, Buchbinder, Lithographen, Gold- und Silberschmiede, Kupferschmiede, Metalltreiber, Ciseleure, Bau- und Kunstschlosser, Bau- und Möbelschreiner, Dekorationsmaler, Textilzeichner, Hand- und Kurbelstickerinnen :: **Anmeldungen nur vom 15. bis 24. April von 11—12 Uhr.**
DIE DIREKTION.

Besuchs-Statistik einer Anzahl Museen

(in alphabetischer Reihenfolge)

NB. Die Bibliotheksziffern enthalten sowohl die Besucher, wie die Entleiher.

Einwohner- zahl	Ort und Name der Anstalten	Berichts- jahr	Sammlung	Bibliothek
8000	Aarau, Kantonales Gewerbemuseum	1907	5512	4857
120000	Basel, Gewerbemuseum	1907	13580	10258
2000000	Berlin, K. Kunstgewerbemuseum	1907	111574	64870
70000	Bern, Kantonales Gewerbemuseum	1906	14311	
		1907		9528
200000	Bremen, Gewerbemuseum	1907	10200	—
110000	Brünn, Gewerbemuseum	1907	44914	1209
500000	Dresden, K. Kunstgewerbemuseum	1905	12621	27487
20000	Freiburg (Schweiz), Kantonales Gewerbemuseum	1907	8013	inkl. Bibl.
40000	St. Gallen, Kant. Industrie- und Gewerbemuseum	1907/8	19669	"
700000	Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe . .	1906	36995	2172
50000	Kaiserslautern, Pfälzisches Gewerbemuseum .	1905	21000	429
110000	Karlsruhe, Kunstgewerbemuseum	1907/8	ca. 10000	—
500000	Leipzig, Kunstgewerbemuseum	1907	—	11170
300000	Nürnberg, Bayerisches Gewerbemuseum . . .	1907	33124	30184
500000	Prag, Kunstgewerbliches Museum	1907	26028	11543
260000	Stuttgart, Landesgewerbemuseum	1907	124400	43162
2000000	Wien, K. K. Österr. Museum für Kunst und Industrie	1907	78707	17249
"	Wien, K. K. technologisches Gewerbemuseum .	1906/7	5158	—
25000	Winterthur, Gewerbemuseum	führt keine Zahlen an		
180000	Zürich, Schweizerisches Landesmuseum . . .	1907	104790	—
"	Zürich, Kunstgewerbemuseum der Stadt . . .	1908	126493	16536
			Musterzimmer	2237

Schweizerische Wasserwirtschaft

□ ZÜRICH □

Einziges Fachorgan der Schweiz
für Wasserbau, hydraulisch-elek-
trische Anlagen, Schifffahrt, Hafen-
□□ und Kanalbauten □□

Probe - Nummern gratis und franko
===== Mitarbeiter gesucht =====

E. ERNST · ZÜRICH

PELIKANSTRASSE 4

Tapeten
Wandbespannstoffe
Lincrusta